

## Wyk auf Föhr: Dreifeldsporthalle

*Als Anziehungspunkt für die Jugend vor Ort entfaltet die Dreifeldsporthalle nach ihrer Sanierung eine noch stärkere Bedeutung für die soziale Infrastruktur, sowohl für Insulaner selbst als auch Festländer.*

Die Ende der 1970er Jahre errichtete Sportstätte ist sowohl Teil des Schulzentrums „Eilun-Feer-Skuul“ als auch des Sportzentrums Wyk auf Föhr und wird für beides intensiv genutzt. Als einzige Halle auf der Insel verfügt sie über eine Tribüne und ein Großfeld, das wettbewerbsfähigen Mannschaftssport zulässt.

Dieses Alleinstellungsmerkmal und die Auslastung machten nach über 40 Jahren Betrieb eine Sanierung notwendig. Dabei wurden unter anderem Fassade, Technik, Sanitäreanlagen und Dachdämmung erneuert. Umkleiden und Belichtungssystem wurden modernisiert. Es erfolgte ein Austausch von Decken-, Wand- und Fußbodenbelägen inklusive des Hallenschwingbodens. Wichtig waren bei allen baulichen Schritten energetische Aspekte und Barrierefreiheit. Die Sportstätte

ist nach ihrer Sanierung ein noch stärkerer Anziehungspunkt für die Jugend vor Ort. Im Sinne von Sport als Begegnungs- und Integrationskomponente leistet die Dreifeldsporthalle einen Beitrag zum Erhalt der sozialen Infrastruktur, sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner der Insel als auch Rückkehrer, Zugezogene und Gäste vom Festland. Das Projekt ist fertiggestellt.



**Bundesland:**

Schleswig-Holstein

**Stadt-/Gemeindetyp:**

Landgemeinde

**Einwohnerzahl<sup>1</sup>:**

4.200

**Schwerpunkt:**

Sport

**Maßnahmentyp:**

Sanierung

**Finanzierung:**

**Gesamtkosten<sup>\*\*</sup>:**

6.607.553 Euro

**Bundesförderung<sup>\*\*</sup>:**

1.942.343 Euro

**Eigenmittel:**

4.665.210 Euro

**Projektbeteiligte:**

- » Zuwendungsempfänger: Amt Föhr-Amrum
- » Bauherr: Amt Föhr-Amrum

**Projektstart:**

2016

[🔗 Projektpräsentation zum Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst 2021](#)

<sup>1</sup> Stand: 31.12.2019

<sup>\*\*</sup> Stand: 30.03.2021